Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses**

Band (Jahr): **4 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Steinzeitforschung durch seine Entdeckungen erwächst. Die tatkräftige Mitwirkung der Ortsbürgergemeinde St. Gallen und verschiedener wissenschaftlicher Stiftungen haben es ermöglicht, dass das Werk trotz der Kriegszeit gedruckt und so vorzüglich ausgestattet werden konnte. Die Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte erhalten es zum äusserst bescheidenen Vorzugspreis von Fr. 20.—.

Mitteilungen der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.

Die Mobilisation hat sowohl den Sekretär wie den römischen Berichterstatter unter die Fahnen gerufen. Das ist der Grund, warum das 30. Jahrbuch, das im Herbst 1939 hätte erscheinen sollen, erst jetzt die Druckerei verlassen wird. Es wird einen stattlichen Umfang haben, ungefähr 80 Abbildungen, zum Teil auf Tafeln, bringen und eine reiche Fundgrube sein für Fachleute und Laien. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass die Ergebnisse der Arbeitsdienste des Jahres 1938 ausführlich darin zur Sprache kommen werden.

Das Jahrbuch wird den Mitgliedern wie üblich gratis zugestellt. Wer also noch nicht Mitglied ist und das Jahrbuch zu beziehen wünscht, ist eingeladen, sich sofort bei der untenstehenden Adresse anzumelden. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 8.—.

Der Sekretär:
Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld.

Das neue archäologische Bilderarchiv der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.

In einem neu gegründeten Bilderarchiv will die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte die Ansichten der in unserer Landschaft noch sichtbaren vor- und frühgeschichtlichen Denkmäler, wie Grabhügel, römische Ruinen, Pfahlbauten, mesolithische Fundstätten, Höhlen, Menhire, Schalensteine, Erdburgen etc. sammeln. Es kommen dabei sowohl Photographien, wie Zeichnungen in Betracht. Sehr wichtig sind uns aber auch Kupferstiche, Holzschnitte, Lithographien und ältere photographische Aufnahmen. Namentlich möchten wir unsere Mitglieder anregen, die prähistorischen Denkmäler, die sie in ihrer Gegend kennen oder auf Reisen antreffen, durch Photographien oder Zeichnungen festzuhalten. Die Organisation des neuen Bilderarchivs hat Herr Ing. A. Matter, Wettingerstrasse 34, Baden (Aargau) übernommen. Wir richten daher an alle Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft die herzliche Bitte, recht viel interessantes Material an unser archäologisches Bilderarchiv in Baden zu senden. Th. I.